

ALPHA TRAINSBEACONDAL
Deutsche LeasingNORTHRAIL
the transitionRAILPOOL
Flexibility for rentREICHMUTH & COROCK
rail germany

Im Schienensektor tätige Leasing-Unternehmen:

Finanzierung der Investition in Schienenfahrzeuge gesichert.

Der Ausbau des Schienenverkehrs erfordert hohen Kapitaleinsatz. Hohe Investitionen sowohl in die Schieneninfrastruktur als auch in das rollende Material sind in den nächsten Jahren und Jahrzehnten unabdingbar, wenn die klimapolitisch notwendige intensivere Nutzung des energieeffizienten Schienenverkehrs erreicht werden soll.

Die Infrastruktur soll diskriminierungsfrei von allen Eisenbahnverkehrsunternehmen genutzt werden. Sie wird in Europa üblicherweise von den meist staatlichen Eisenbahn-Infrastrukturunternehmen durch Zuwendungen des Staates oder Kredite finanziert.

Die ebenfalls hohen Investitionen in rollendes Material erfordern dagegen kein direktes Finanzierungsengagement des Staates, sie können durch privates Investment finanziert werden. Leasing-Unternehmen stehen bereit, in Schienenfahrzeuge zu investieren und die Weiterverwendungsrisiken über eine erste Nutzungsperiode hinaus zu übernehmen. In der Allianz pro Schiene sind eine Reihe von Finanzierungsunternehmen Fördermitglied, die in diesem Marktsegment tätig sind, und zum „Tag der Schiene 2022“ ihre Aktivitäten vorstellen.

Schienenfahrzeuge sind sehr langlebige Anlagegüter, deren Nutzung nicht selten drei Jahrzehnte übersteigt. Die Betreuung der Investition in derart langlebige Anlagegüter erfordert hohe Kompetenz, um sie so zu konzipieren, dass sie lange eingesetzt werden können und der langfristige Werterhalt gesichert bleibt.

Bereits heute wird ein beachtlicher Teil der Investitionen in Schienenfahrzeuge von Leasing-Unternehmen getätigt. Der Verpflichtung vieler institutioneller Kapitalgeber, ihre Engagements in Richtung Nachhaltigkeit zu verändern, schafft besonders günstige Bedingungen für das Leasing von Schienenfahrzeugen. Soweit die Fahrzeuge elektrische oder anderen nachhaltige Antriebe aufweisen, gehören sie zu den Anlagegütern, die als „grüne Anlagen“ eingestuft sind. Gerade das Angebot an Kapital für derartige Anlagen übersteigt derzeit die Nachfrage, sodass die Finanzierung von Schienenfahrzeugen mit langfristiger Einsatz-Perspektive oder von standardisierten Fahrzeugen nahezu kurzfristig zu realisieren ist.

Staatliche Akteure oder Verkehrsunternehmen müssen also nicht selbst in rollendes Material für den Schienenverkehr investieren. Denn: Leasing von Schienenfahrzeugen wird in Zukunft noch mehr als bisher die bevorzugte Form der Finanzierung von Fahrzeugen für alle Eisenbahnverkehrsunternehmen werden - für etablierte Unternehmen ebenso wie für neue Wettbewerber im Schienenverkehrsmarkt.

Für Nachfragen hier die Pressekontakte in den einzelnen Unternehmen:

Alpha Trains Group

Heike Zimmermann, Group Head of PR & Marketing

Telefon: +49 221 9140 9063

E-Mail: heike.zimmermann@alphatrains.eu

www.alphatrains.eu

Beacon Rail

Katherine Ward, Senior Commercial Director

Telefon: +44 7776 511 186

E-Mail: kward@beaconrail.com

beaconrail.com

DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co. KG

Michael Schorling, Pressesprecher, Bereichsleiter Stab & Steuerung

Telefon: +49 6131 804-1100

E-Mail: m.schorling@dal.de

Emy-Roeder Straße 2, 55129 Mainz

Northrail Investment Management GmbH

Michael Trentzsch, Managing Director

Telefon: +49 40 8888 00 6-166, +49 162 2888 284

E-Mail: michael.trentzsch@northrail.eu

www.northrail.eu

König Kontor, Königstraße 28, 22767 Hamburg

Railpool GmbH

Simone Fankhauser, Head of Marketing

Telefon: +49 89 510 85 77 108

communications@railpool.eu

Reichmuth & Co

Roland Kaufmann

Telefon: +44 41 249 4104

E-Mail: roland.kaufmann@reichmuthco.ch

Rock Rail

Nick Watson

Telefon: +44 7963 734 686

E-Mail: nick.watson@rockinfrastructure.com

www.rockinfrastructure.com

Verantwortlich für den Inhalt:

Zukunftswerkstatt Schienenverkehr Hans Leister, Johannes-Niemeyer-Weg 12, 14109 Berlin

+49 162 956 9324, hans.leister@arcor.de